



Auf den Spuren der ehemaligen Verbindungsbahn

Leipzig-Connewitz/Leipzig-Plagwitz

1888-1925

Einst und heute

Frank Baacke und Annelis Tienelt begaben sich auf Spurensuche, um für eine Fotoschau Material zusammenzutragen, die dem Besucher einen kleinen Ausschnitt in die Industriegeschichte des Leipziger Westen geben soll. So wurde sowohl historisches Material zusammengetragen als auch eigene Recherchen geführt und die ehemalige Strecke fotografiert.

Die entsprechende Infrastruktur für die Industrialisierung im Leipziger Westen wurde vom Industriepionier Carl Erdmann Heine geschaffen, der auch die erste Idee zur Verbindungsbahn bereits 1847 entwickelte. Sie wurde über eine Distanz von ungefähr 6 Kilometern in den Jahren 1886-1888 erbaut und bis 1925 betrieben. Nur Güterzüge rollten durch die Fluren von Connewitz, Lößnig, Stadtflur Leipzig, Schleußig, Kleinzschocher zum sächsischen Bahnhof Plagwitz-Lindenau. Im Auwald mussten einige Gewässer überquert werden: Mühlpleiße, Abfallwasser, Pleiße, Paußnitz, Rödel und Weiße Elster.

Am 14. Juli 2014 war es dann so weit. Die Ausstellung wurde im Stadteilladen Leipziger Westen eröffnet. Dazu schreibt Volly Tanner, der Verantwortliche für die Ausstellung im Stadteilladen: Die Exposition war die mit weitem Abstand erfolgreichste in der Geschichte des Ladens. Mit täglich bis zu 35 Interessierten, die explizit aufgrund der angesprochenen Thematik den Weg in die Karl -Heine -Straße suchten, haben die beiden Kuratoren genau den Nerv des Publikums getroffen.

Die Menschen kamen beim Schauen miteinander ins Gespräch, tauschten Geschichten und Kontakte aus und verließen – fast ohne Ausnahme – bereichert und zufrieden die Galerie. Einige brachte sogar eigene Sammlungsstücke aus der Geschichte der Verbindungsbahn mit. Die Möglichkeit mit den Kuratoren in Kontakt zu treten wurde besonders gewürdigt, vor allem da viele Besucher die Strecke als ihre Heimat empfinden und persönlich Erlebtes einbringen wollen.

Wer über die Ausstellung hinaus Interesse hat, kann sich der geführten Fahrradtour „Entlang der alten Verbindungsbahn Connewitz-Plagwitz“ von Herrn Baacke anschließen. Im Anschluss wurde die Ausstellung im Schulbiologischem Zentrum Leipzig im Schleußiger Weg gezeigt. Dort in unmittelbarer Nähe fuhr die Verbindungsbahn durch den Auwald.